

MÜNCHNER KREIS
Vorstandssitzung am 20.03.2018
(Ergebnisprotokoll)

Anlage: Präsentation Vorstandssitzung

Am 20.03.2018 fand unter Leitung von Prof. Dowling die 135. Vorstandssitzung statt.

Es haben teilgenommen:

Prof. Dowling, Herr Eberhardt, Dr. Gaus, Dr. Harlander, Prof. Hess, Herr Holz, Prof. Krcmar, Dr. Mahler, Hr. Mickleit, Dr. Potthast, Dr. Rückert (per Telko), Herr Schuster, Herr Stamm, Prof. Thielmann, Herr Tillmann, Herr Wieland, Herr Wittkopp, Herr Wulf, Dr. Ramin, Dr. Neuburger (Protokoll)

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 22.11.2017
2. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
3. Bericht des FA-Vorsitzenden
4. Bericht der Geschäftsführung
5. Veranstaltungen und Aktivitäten in Planung für 2018
6. Internationale Aktivitäten
7. Mitgliedschaftsangelegenheiten
8. Verschiedenes

Zu Beginn erwähnt Prof. Dowling die beruflichen Veränderungen von Frau Dr. Rückert und Herrn Holz und bedankt sich bei beiden für Ihre Unterstützung und ihr Engagement für den MÜNCHNER KREIS. Atos wird zukünftig durch Herrn Udo Litke im Vorstand vertreten sein.

TOP 1: Protokoll der Vorstandssitzung vom 22.11.2017

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 22.11.2017 wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Rückblick auf Veranstaltungen

Prof. Dowling gibt einen kurzen Überblick über die seit November 2017 durchgeführten Veranstaltungen (sh. auch beiliegende Präsentation):

- **Fachkonferenz Blockchain am 23.11.2017**
Veranstaltung war sehr gut besucht; die Anmeldung musste auf Grund der großen Nachfrage geschlossen werden.

- **Hackathon Blockchain am 24./25.11.2017**
Im Anschluss an die Fachkonferenz fand – erstmalig beim MÜNCHNER KREIS – ein Hackathon in den Räumen von IBM Watson statt. Auch hier waren Akzeptanz und Engagement sehr hoch; die Anzahl der Preisträger musste auf Grund der sehr guten Ergebnisse erhöht werden. Nachteilig waren die hohen Kosten, insbesondere für das Catering.
- **Mitgründung von The Interface Society (ThIS!) – dem Expertenrat der Digitalisierung e.V. in Hamburg am 21.02.2018**
Nach einem kurzen Bericht über die Gründungsveranstaltung durch Prof. Dowling geht Herr Eberhard kurz auf die Hintergründe ein: bisher fehlt eine derartige Initiative in Hamburg. Thematisch geht es v.a. um die gesellschaftlichen Auswirkungen der Digitalisierung; Ziel ist die Organisation gemeinsamer Veranstaltungen mit dem MÜNCHNER KREIS. Es soll keine Konkurrenz entstehen. Herr Eberhard wird regelmäßig in der VS berichten.
- **8. Networking-Abend: „Welche Talente benötigen wir für die digitale Transformation?“ am 15. 03. 2018**
Auch diese, vom AK „Entrepreneurship und Wachstum“ sowie AK „Arbeit in der digitalen Welt“ organisierte Veranstaltung war mit ca. 200 Anmeldungen sehr gut besucht; es wurde deutlich, dass dieses Thema als sehr wichtig angesehen wird.
- **Publikationen**
Prof. Dowling geht kurz auf aktuelle Publikationen ein (sh. beiliegende Präsentation).

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden des Forschungsausschusses

Prof. Krcmar geht zunächst auf den Stand der Arbeitskreise ein (sh. auch beiliegende Präsentation).

Vor dem Hintergrund des AK „Arbeit in der digitalen Welt“ erläutert er die existierenden Vorüberlegungen zur geplanten Zukunftsstudie Phase VIII (sh. beiliegende Präsentation). Ziel sollte es dabei sein, aussagekräftige Ergebnisse und Handlungsempfehlungen zu erzielen. In der Diskussion kam eine weitere Fragestellung auf: wie muss Arbeit gestaltet sein, damit man im Ruhestand leben kann.

Bzgl. der Fragekataloge entsteht eine längere Diskussion, in der es v.a. um folgende Aspekte geht:

- Lobby-Arbeit sollte verhindert werden; Neutralität sollte unbedingt erhalten werden
- Format ist zu klären
- Klar ist zu definieren, was und wen (Parlamentarier in Deutschland und Europa?) wir erreichen möchten und mit wem wir diskutieren möchten
- Wichtig: klare Perspektive, Zukunftsorientierung, Wissenschaftliche Perspektive
- Welche Diskursformate sind zu wählen?
- Wie viele Fragen nehmen wir in den endgültigen Fragenkatalog auf?

In der Diskussion kommt die Idee auf, ein Hintergrundgespräch mit Dorothee Bär zu initiieren, in dem der MÜNCHNER KREIS ihr seine Unterstützung anbietet. Vorbereitend hierzu sollte jeder Arbeitskreis ein Thema bzw. eine Herausforderung benennen. Herr Dr. Potthast bietet an, nachzufragen, ob eine Chance besteht.

TOP 4: Bericht der Geschäftsführung

(1) Finanzbericht (sh. auch beiliegende Präsentation)

Frau Dr. Neuburger geht zunächst auf die Finanzen ein (vgl. Präsentation). Der Jahresabschluss 2017 liegt noch nicht endgültig vor, da noch Umbuchungen zwischen ideellem Bereich und wirtschaftlichen Geschäftsbereich erforderlich sind. Tendenziell ist aber mit einem Verlust zu rechnen, für den mehrere Gründe verantwortlich sind.

(2) Medienbericht (sh. auch beiliegende Präsentation)

In Bezug auf den angedachten Wechsel der Presseagentur fand vor der Vorstandssitzung ein Gespräch mit Herrn Mickleit statt. Idee ist es, zunächst einen Workshop zur Kommunikationsstrategie; insbesondere zur Social Media Strategie durchzuführen und vor dessen Hintergrund dann Gespräche mit mehreren Presseagenturen durchzuführen und sich dann neu zu entscheiden. Herr Mickleit wird uns geeignete Agenturen benennen.

(3) Personalsituation/Technik (sh. auch beiliegende Präsentation)

Sowohl in Bezug auf Personal wie auch in Bezug auf die Technik stabilisiert sich die Situation.

TOP 5: Veranstaltungen und Aktivitäten in Planung für 2018

Prof. Dowling geht auf die geplanten Veranstaltungen ein (sh. auch beiliegende Präsentation).

Zur geplanten Fachkonferenz am 05.07. zum Thema Quanten Computing kommen folgende Hinweise:

- Krypto sei eine entscheidende Anwendung
- Schön wäre es, einen Vertreter von Google zu gewinnen; Prof. Dowling versucht dies über seinen Bruder; ansonsten würde Herr Dr. Mahler versuchen, zu unterstützen.

Zu der Anfrage aus dem Bayerischen Wirtschaftsministerium, eine Digitale Transformationsoffensive für den bayerischen Mittelstand zu unterstützen, wird folgendes näher diskutiert:

- Es gibt mehrere Initiativen (z.B. IHK, VBW), die man kennen sollte und mit denen man sich abstimmen sollte.
- Wie kann es gelingen zu sensibilisieren und den Mittelstand tatsächlich mitzunehmen?
- Allgemeine Vorträge sollten auf den Mittelstand hinunter gebrochen werden.

- Das strategische Ziel sollte nochmal hinterfragt werden: wer soll erreicht werden und welche Nachhaltigkeit hat es?
- Was ist der Mehrwert für den MÜNCHNER KREIS?

Im Ergebnis wird beschlossen, dass Idee und Format an sich begrüßenswert sind; mit anderen Institutionen jedoch zunächst abzustimmen ist, wie man das Thema am besten angehen könnte.

TOP 6: Internationale Aktivitäten (sh. auch beiliegende Präsentation)

Prof. Dowling berichtet kurz von dem gemeinsam mit der acatech und der German American Chambers of Commerce durchgeführten Workshop „The Digital Transformation of Manufacturing Industries“ am 06.03.2018 in New York, der gut besucht war und im Nachgang sehr gute Resonanzen hatte. Frau Dr. Rückert bestätigt diesen Eindruck seitens SAP. Angeregt wird, im Nachgang derartiger internationaler Workshops die Folien zur Verfügung zu stellen bzw. einen Kurzbericht zu erstellen über die wesentlichen Topics und diesen dann dem Vorstand zur Verfügung zu stellen. Generell wird die Zusammenarbeit mit acatech und anderen Plattformen sehr begrüßt, um gezielt internationale Kooperationen zu fördern. Die endgültige Zustimmung soll jedoch im Rahmen der vorhandenen Ressourcen erfolgen. Dies gilt insbesondere für den angeregten Workshop „The Digital Transformation of Manufacturing Industries“ im September in Chicago. In der Planung befindet sich schon der mit acatech und der Chinese Academy of Engineering organisierte Experten-Workshop „Digital Transformation of Manufacturing Industries“ am 10.10.2018 in München.

TOP 7: Mitgliedschaftsangelegenheiten

Prof. Dowling weist darauf hin, dass die Anzahl der Beratungsunternehmen stark zugenommen hat und dass es v.a. auch viele kleine Beratungsunternehmen gibt, die Mitglied im MÜNCHNER KREIS werden möchten. Die Frage ist, ob man diese Entwicklung etwas besser steuern kann. In der anschließenden Diskussion wird angeregt, im Vorfeld der jeweiligen Vorstandssitzung zum einen die Motivation, zum anderen die existierenden Kompetenzen abzufragen. Hierzu sollen bis zur nächsten Vorstandssitzung zwei konkrete Fragen überlegt werden. Wichtig ist auch, zu verdeutlichen, dass der MÜNCHNER KREIS keine Akquiseplattform sein darf. Vor diesem Hintergrund werden von den Kandidaten zur Aufnahme Dr. Sandy Glückstein (Glückstein Consulting), Katharina Meiler (Process Management Consulting GmbH) und Norman Weiß (MittelstandsCampus) zunächst zurückgestellt. Die übrigen Kandidaten werden ohne weitere Diskussion aufgenommen.

Kandidaten zur Aufnahme in den MÜNCHNER KREIS

Dr. Ulrich Müller	operational services GmbH & Co. KG, Frankfurt
Prof. Dr. Ulrike Reisach	Hochschule Neu-Ulm
Christian Stammel Ammersee	WT Wearable Technologies AG, Herrsching a.

Veränderung in der Unternehmensvertretung

Udo F. Littke	Atos Deutschland, München <u>bisher:</u> Winfried Holz
Erik Neumann	EIT ICT Labs Germany GmbH, Berlin <u>bisher:</u> Prof. Dr. Udo Bub
Frank-Erik Toma	Robert Bosch GmbH, Stuttgart <u>bisher:</u> Andreas Dempf

Änderung in der Mitgliedschaft

Prof. Dr. Udo Bub	Eötvös Loránd University, Budapest/Ungarn persönliches Mitglied <u>bisher:</u> EIT ICT Labs GmbH, Berlin
Klaus Markus Hofmann	persönliches Mitglied <u>bisher:</u> NETWORK Institute GmbH, Lörrach
Winfried Holz	persönliches Mitglied <u>bisher:</u> Atos Deutschland, München

TOP 8: Verschiedenes

Prof. Dowling erläutert die nicht ganz unproblematische Situation der Zusammenarbeit mit dem Z.DB, das die Tendenz hat, sich thematisch und inhaltlich stark zu verbreitern. Dr. Potthast stellt nochmals Hintergrund und Ziele des ZD.B's dar, die sich nur z.T. mit dem MÜNCHNER KREIS überschneiden, auch wenn die Themen zugegebenermaßen sehr ähnlich sind. Ziel sollte jedoch Coopetition sowie ein konstruktives Zusammenarbeiten sein.

Herr Holz wies darauf hin, dass vom 11./12.06. bis 15.06. die CEBIT in einem veränderten Format in Hannover stattfindet. Ziel ist es, eine Plattform für Digitalität zur Verfügung zu stellen. Er regt an, die CEBIT zu fördern, um sie dauerhaft wieder stärken zu können.

Weitere Punkte oder Anmerkungen gibt es nicht. Prof. Dowling dankt allen Teilnehmern und beendet die Vorstandssitzung.